

Produktname: GCS- β -1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab11375**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

| | |
|----------------------|--|
| Beschreibung | polyklonaler Kaninchenantikörper |
| Host | Kaninchen |
| Anwendung | WB,IHC,ICC/IF,ELISA |
| Reaktivität | Mensch, Maus, Ratte |
| Konjugation | Unkonjugiert |
| Modifikation | Unverändert |
| Isotyp | IgG |
| Klonalität | Polyklonal |
| Form | Flüssig |
| Konzentration | 1 mg/ml |
| Lagerung | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden. |
| Versand | Eisbeutel |
| Puffer | Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N. |
| Aufreinigung | Affinitätsreinigung |

Anwendung

| | |
|------------------------------|--|
| Verdünnungsverhältnis | WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:10000 |
| Molekulargewicht | 70kDa |

Antigen-Informationen

| | |
|--------------------------|---|
| Genname | GUCY1B3 GUCY1B3; GUC1B3; GUCSB3; GUCY1B1; Guanylate cyclase soluble subunit beta-1; GCS-beta- |
| Alternative Namen | 1; Guanylate cyclase soluble subunit beta-3; GCS-beta-3; Soluble guanylate cyclase small subunit |
| Gen-ID | 2983.0 |
| SwissProt ID | Q02153 |
| Immunogen | Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von der humanen Guanylatcyclase beta abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 10-59 |

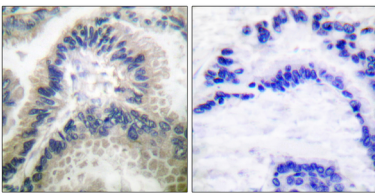
Hintergrund

Dieses Gen kodiert die Beta-Untereinheit der löslichen Guanylatzyklase (sGC), welche die Umwandlung von GTP (Guanosintriphosphat) in cGMP (zyklisches Guanosinmonophosphat) katalysiert. Das kodierte Protein enthält eine HNOX-Domäne, die als Rezeptor für Liganden wie Stickstoffmonoxid, Sauerstoff und Nitrovasodilatoren dient. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Mai 2014], katalytische Aktivität: $\text{GTP} = 3',5'\text{-cyclisches GMP} + \text{Diphosphat}$, Cofaktor: Bindet 1 oder 2 Hämgruppen pro Heterodimer., Enzymregulation: Wird durch Stickstoffmonoxid in Gegenwart von Magnesium- oder Manganionen aktiviert., Sonstiges: Es gibt zwei Arten von Guanylatcyclasen: lösliche Formen und membrangebundene Rezeptorformen., Ähnlichkeit: Gehört zur Adenylylcyclase-Klasse 4/Guanylatcyclase-Familie., Ähnlichkeit: Enthält 1 Guanylatcyclase-Domäne., Untereinheit: Heterodimer aus einer α - und einer β -Kette.

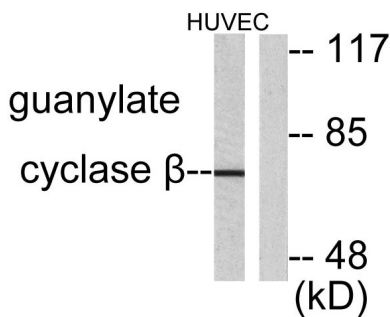
Forschungsbereich

Purinstoffwechsel; Kontraktion der glatten Gefäßmuskulatur; Gap Junctions; Langzeitdepression;

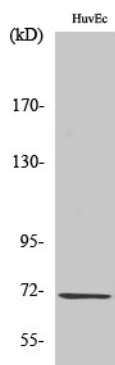
Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkarzinomgewebe unter Verwendung eines Antikörpers gegen Guanylatcyclase beta. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HUVEC-Zellen unter Verwendung eines Antikörpers gegen Guanylatcyclase beta. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers GCS- β -1